

18.02.2015

## Kleine Anfrage 3142

des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder PIRATEN

### **Atomtransporte von und nach Gronau in 2014 sowie drohende Inbetriebnahme der neuen Uranoxid-Lagerhalle**

Auch im Jahr 2014 gab es wieder zahlreiche Atomtransporte von und zur Urananreicherungsanlage in Gronau. Die Landesregierung weigert sich leider weiterhin, die entsprechenden Transportdaten von sich aus zu veröffentlichen.

Die Landesregierung weigert sich weiterhin immer noch, ein Gefahrgutinformationssystem einzurichten. Nach Auskunft der Landesregierung vom 23. September 2014 finden zudem keine Kontrollen von Urantransporten von und nach Gronau statt (vgl. Landtags-Drucksache 16/6870).

Zudem drohen NRW durch die geplante Inbetriebnahme der Uranoxid-Lagerhalle zusätzliche Urantransporte in erheblichem Umfang. Seitens der Landesregierung gibt es aber seit Monaten keine Informationen zum Stand der möglichen Inbetriebnahme, obwohl dieses Atom-mülllager angesichts der ungeklärten Entsorgung für NRW eine erhebliche Belastung darstellen wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Urantransporte haben im Jahr 2014 die Urananreicherungsanlage in Gronau per Bahn erreicht bzw. verlassen (bitte nach genauem Abfahrtsdatum, Ankunftsdatum, Inhalt, Mengenangabe, Fahrtziel, Ausgangsort und Genehmigungsgrundlage aufschlüsseln)?
2. Wie viele Urantransporte haben im Jahr 2014 die Urananreicherungsanlage in Gronau per LKW erreicht bzw. verlassen (bitte nach genauem Abfahrtsdatum, Ankunftsdatum, Inhalt, Mengenangabe, Fahrtziel, Ausgangsort und Genehmigungsgrundlage aufschlüsseln)?

Datum des Originals: 19.02.2015/Ausgegeben: 19.02.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

3. Wie viele der Urantransporte aus Frage 1 und 2 wurden in NRW von Polizei oder anderen Behörden kontrolliert (bitte aufschlüsseln nach Datum und Ort der Kontrolle, durchführende Behörde/Polizeieinheit, Art des kontrollierten Transportguts sowie Ergebnis der Kontrolle)?
4. Wann ist mit den ersten Transporten von Uranoxid von Frankreich nach Gronau zu rechnen?
5. Wann rechnet die Landesregierung mit dem Antrag der Firma Urenco auf Inbetriebnahme der Uranoxid-Lagerhalle in Gronau?

Hanns-Jörg Rohwedder